



BEZIRKSVERBAND OBERFRANKEN FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E. V.

BEZIRKSVERBAND OBERFRANKEN FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E.V.
Tannenbach 5, 95500 Heinersreuth

1. Vorsitzende:

GuDrun Brendel-Fischer, MdL
Wölfelstraße 6
95444 Bayreuth

Telefonnummer: 0921 76430-26
Faxnummer: 0921 5606424
Email: g.brendel-fischer@t-online.de

Geschäftsführer:

Ernst Deutsch
Sankt-Josef-Str. 19 a
91301 Forchheim

Telefonnummer: 09191 31910
Email: deutsch.ernst@gmx.de
www.bezirksverband-ofr-gartenbau.de

24. Februar 2014

Gärtner sparen effektiv Energie

Das Gartenbauzentrum Bayern Nord in Kitzingen am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist ein wertvoller und verlässlicher Partner der fränkischen Gärtner. Davon überzeugten sich die oberfränkische und der unterfränkische Bezirksvorsitzende für Gartenbau und Landespflege Gudrun Brendel-Fischer und Dr. Otto Hünnerkopf bei einem Besuch in Kitzingen.

Ob im Zierpflanzenbau, im Gemüsebau, im Obstbau – alle Gärtner schätzen den fachlichen Rat der Experten, z.B. im Hinblick auf die Reduzierung der Energiekosten. „Wenn alle Bereiche so viel in die Energieeinsparung investiert hätten wie die Gärtner, dann wären wir bei der Energiewende schon erheblich weiter“, resümierte Gerhard Reichelsdorfer, der Leiter des Gartenbauzentrums Bayern Nord, und untermauert diese Aussage mit Zahlen. Den beiden Landtagsabgeordneten Gudrun Brendel-Fischer und Otto Hünnerkopf wurde aufgezeigt, dass in über 50 Gärtnereien in Bayern die bei Biogasanlagen oder Biomüllvergärungsanlagen anfallende Wärme abgenommen wird. Eigene Blockheizkraftwerke werden betrieben, bei denen Strom erzeugt und die anfallende Abwärme sinnvoll im eigenen Betrieb genutzt wird. Insgesamt konnten die bayerischen Gärtner seit 2005 durch die Umstellung auf erneuerbare Energieträger und auf Abwärme Nutzung ca. 20 Millionen Liter Heizöl einsparen.

Aus einem Förderprogramm der Bundesregierung zur Steigerung der Energieeffizienz konnten für energiesparende Maßnahmen im Gewächshaus etwa ein Drittel der Fördermittel in Bayern gebunden werden.

Die Abgeordneten und Bezirksvorsitzenden nahmen die Erkenntnis mit, dass das relativ kleine Expertenteam im Gartenbauzentrum Bayern Nord hervorragende Dienste für die Gärtner leistet und sicherten zu weiterhin die berechtigten Anliegen der Gärtner zu unterstützen.

Ein zweiter wichtiger Schwerpunkt ist es, nicht nur in Franken, sondern in ganz Bayern den Tourismus rund um den Garten zu fördern. Das Landwirtschaftsministerium hat dem Gartenbauzentrum Bayern Nord diese Aufgabe übertragen. Zurzeit werden Gartentouren entwickelt sowie fachlich bewertet, die von Vereinen und Gruppen unter www.franken-paradiese.de abgerufen werden können.